ZBB 2003, 308

BGB §§ 276, 242; BörsG a. F. § 53

Keine ausreichende Aufklärung eines termingeschäftsunerfahrenen Kunden durch Vorlage einer Computersimulation

LG Osnabrück, Urt. v. 20.03.2003 – 5 O 1301/01, BKR 2003, 552

Leitsätze:

1. Die Vorlage einer Computersimulation, die den falschen Eindruck erweckt, ein Termingeschäft biete größere Gewinn- als Verlustchancen, genügt nicht den Anforderungen an die Aufklärung eines mit Termingeschäften nicht vertrauten Kunden.

2. Ein Kunde kann nicht bereits deswegen als risikobereit eingestuft werden, weil er zuvor Festgeldanlagen in US-$ getätigt hat, deren Währungsrisiko durch Optionsgeschäfte abgesichert waren.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG